

Hinweise für Autorinnen und Autoren der „Entomologischen Mitteilungen Sachsen-Anhalt“

2. Fassung (Oktober 2023)

Die Zeitschrift „Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt“ wird seit 1993 von der Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e.V. (EVSA), bis 1995 als „Mitteilungsblatt der Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e.V.“ herausgegeben. Ziel ist es, die im Land Sachsen-Anhalt durchgeführten entomologischen Arbeiten, insbesondere der EVSA, zu dokumentieren und das daraus entstehende Wissen zu archivieren. Es werden Originalarbeiten, vornehmlich aus den Gebieten Faunistik, Ökologie, Gefährdung, Schutz und Erfassungsmethodik von Arthropoden im Bezugsraum Sachsen-Anhalt in deutscher (und optional englischer) Sprache publiziert. Des Weiteren dient die Zeitschrift als Kommunikationsorgan der sachsen-anhaltischen Entomologen (Tagungs- und Exkursionsankündigungen, Laudationes, Nekrologe, etc.). Es erscheint ein Jahresband mit zwei Heften sowie in unregelmäßigen Abständen Sonderhefte zu speziellen Themen.

Die Autorinnen und Autoren sind für den Inhalt ihrer Beiträge selbst verantwortlich und diese geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Mit Einsendung eines Manuskriptes garantiert der Verfasser, dass die Arbeit weder anderswo publiziert noch zur Publikation eingereicht wurde und dass er sowie gegebenenfalls die Mitautorinnen und -autoren im Besitz der Rechte für alle Manuskriptbestandteile (Fotos, Karten, etc.) sind.

Bei der Ersteinreichung von Manuskripten sind die folgenden Festlegungen zu beachten.

Einreichung und Publikationsprozess

Die Einreichung von Manuskripten erfolgt elektronisch bei der Redaktion, vorzugsweise per E-Mail (Adresse siehe unten). Der korrespondierende Autor erhält eine datierte Eingangsbestätigung.

Text und Tabellen sind als MS-Word-Dateien (.doc oder .docx), Abbildungen als Bilddateien (.jpg, .pdf oder .png mit einer Minimalauflösung von 300 dpi) einzureichen. Bei Verwendung alternativer Dateiformate wird um vorige Absprache mit der Redaktion gebeten.

Alle eingereichten Beiträge werden durch die Redaktion, durch ein Mitglied des Redaktionsbeirats und gegebenenfalls mindestens einen externen Gutachter begutachtet (peer review). Die Autoren werden gegebenenfalls um Einarbeitung der gutachterlichen Hinweise vor Annahme des Manuskriptes gebeten. Nach Annahme erhält der korrespondierende Autor einen Korrekturabzug (pdf-Datei, in Ausnahmefällen auch Ausdruck auf Nachfrage) des gesetzten Artikels. Dieser dient der Kenntlichmachung von Druckfehlern, nicht aber der Einarbeitung größerer Änderungen. Die imprimierten Korrekturabzüge sind umgehend innerhalb einer von der Redaktion vorgegebenen Frist zurückzusenden. Dies dient der termingerechten Fertigstellung des jeweiligen Heftes.

Wird die Einreichung eines Sonderheftes angestrebt, wird um frühzeitige Absprache mit der Redaktion gebeten.

Umfang und Aufbau

Bei Manuskripten, welche bei einer Schriftgröße von 10 Punkt und einfachem Zeilenabstand eine Länge von 20 Seiten übersteigen würden, wird um vorherige Absprache mit der Redaktion gebeten.

Manuskripte entomologischer Originalarbeiten gliedern sich in

- Überschrift,
- Autorennamen,
- Zusammenfassung in deutscher Sprache,
- Zusammenfassung in englischer Sprache (beinhaltet auch den Titel der Arbeit, bei Übersetzungsschwierigkeiten bietet die Redaktion in Absprache Hilfe an; optional bei kurzen faunistischen Notizen),
- Hauptteil (dem Inhalt entsprechend Angaben zur Einleitung, Methodik, Fundumständen, Ergebnissen, Diskussion, Danksagung),
- Literaturverzeichnis und
- Anschriften der Verfassenden.

Kurze faunistische Notizen können in Absprache mit der Redaktion einfacher gehalten sein (Fließtext ohne Kapitelgliederung), sollten jedoch stets eine kurze Hinführung zum Thema, Methodenbeschreibung und Einordnung der Ergebnisse enthalten.

Die endgültige Formatierung der eingereichten Manuskriptdateien wird ausschließlich redaktionell durchgeführt. Deshalb dürfen diese **keine außer den folgenden Formatierungen** aufweisen:

- Wissenschaftliche Bezeichnungen für Gattungen, Arten, Unterarten und Formen (zoologisch und botanisch) sind kursiv sowie Taxon-Autorennamen in Kapitälchen zu setzen (Beispiel: *Tachydromia schnitteri* STARK, 1996),
- bei mehrfacher Nennung eines Taxons im Text wird lediglich bei der Erstnennung der Gattungsname ausgeschreiben sowie der Taxon-Autorennamen angegeben,
- Taxon-Autorennamen werden bei Nennung grundsätzlich ausgeschreiben (mögliche Ausnahmen: L. für LINNAEUS und F. für FABRICIUS),
- alle Personennamen (Literaturzitate, einfache Nennung im Text, Abbildungsunterschriften) sind ebenso in Kapitälchen zu setzen, nicht jedoch bei „Anschrift des Verfassers“
- beim Zitieren von Literatur wird zwischen Autor und Jahreszahl kein Komma gesetzt (Beispiel: MALCHAU 2020), bei im Fließtext zitierter Literatur wird die Jahreszahl in Klammern geschrieben (Beispiel: GÖRICKE (2016)),
- bei Zitaten mit zwei Autoren wird zur Trennung ein „&“ gesetzt (Beispiel: SCHNEIDER & BÄSE 2020), bei Zitaten mit mehr als zwei Autoren wird im Text nur der Erstautor unter Zusatz von „et al.“ genannt (Beispiel: SCHÖNBORN et al. 2015),
- bei Neubeschreibungen von Taxa sind die gültigen Konventionen zu beachten,
- Datumsangaben bitte immer in folgendem Schema: tt.mm.jjjj,
- Uhrzeitangaben bitte immer in folgendem Schema: hh:mm.

Abbildungen und Tabellen werden chronologisch in der Reihenfolge ihrer Nennung im Text nummeriert und ein erklärender Text beigefügt (Abbildungsunter- bzw. Tabellenüberschrift). Tabellen werden bitte ans Ende des Manuskriptes gesetzt, Abbildungen ausschließlich als separate Dateien (Formate s. o.) dem Manuskript beigefügt. Es wird darum gebeten, Tabellen im Hochformat zu liefern. Tabellen im Querformat werden nur ausnahmsweise akzeptiert.

Das **Literaturverzeichnis** beinhaltet alle im Text erwähnten Zitate in alphabetischer Reihenfolge (Einzelautor-Publikationen werden vor Publikationen desselben Autors mit Co-Autoren gesetzt). Mehrere Publikationen eines Autors in einem Jahr werden mit a, b, c, ... versehen. Die Nachnamen aller

Autorinnen und Autoren sowie die Namen der Zeitschriften werden ausgeschrieben. Bitte folgende Schemata benutzen:

Zeitschriftenartikel:

BÄSE, K. & JUNG, M. (2019): Aktuelle Nachweise des Natterläufers *Polistichus connexus* (GEOFFROY, 1785) in Sachsen-Anhalt (Coleoptera: Carabidae). – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt **27**: 79-80.

Bücher:

WESTRICH, P. (2019): Die Wildbienen Deutschlands. 2. Auflage. – Eugen Ulmer, Stuttgart, 824 S.

Beiträge in Büchern und thematischen Sonderheften mit Herausgebern im Titel:

SPITZENBERG, D. (2016): Wasserbewohnende Käfer (Coleoptera aquatica). Bestandsituation. – In: FRANK, D. & SCHNITTER, P. (Hrsg.): Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt. Ein Kompendium der Biodiversität. – Natur+Text, Rangsdorf: 725-740.

Internet:

DKat (2020) [BLEICH, O., GÜRLICH, S., KÖHLER, F. und weitere Autoren, auf Grundlage von KÖHLER, F. & KLAUSNITZER, B. (1998)]: Verzeichnis der Käfer Deutschlands Online. – www.coleokat.de. [zuletzt abgerufen: 20.05.2020]

Autorenexemplare

Alle Autorinnen und Autoren, sofern sie nicht als Mitglieder der EVSA ohnehin eine Ausgabe erhalten, erhalten eine kostenfreie Ausgabe der „Entomologischen Mitteilungen Sachsen-Anhalt“, in der ihr Artikel erschienen ist, sowie eine pdf-Datei des Artikels. Sonderdrucke des eigenen Artikels werden nicht zur Verfügung gestellt. Die pdf-Datei sowie daraus angefertigte Drucke dürfen zu ausschließlich nicht-kommerziellen Zwecken dem Fachkollegium verfügbar gemacht werden.

Zum Zweck der Langzeitarchivierung werden sämtliche Bände der „Entomologischen Mitteilungen Sachsen-Anhalt“ an die Deutsche Nationalbibliothek gesendet. Alle Fachartikel werden im Regelfall fünf Jahre nach dem Erscheinen der Druckversion über die Literaturdatenbank der ZOBODAT des Biologiezentrums am Oberösterreichischen Landesmuseum ohne Beschränkung online gestellt. Für Sonderhefte gelten gegebenenfalls Sonderregelungen.

Honorierung

Sowohl die Autoren als auch die Redaktion werden nicht finanziell honoriert.

Redaktion

Dr. Daniel Rolke
Andreas Schöne

Kontakt und Manuskripteinreichung:

daniel.rolke@gmail.com

Notes for authors of the "Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt"

2nd version (October 2023)

The journal "Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt" has been published by the entomologists association Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e.V. (EVSA) since 1993, until 1995 as the "Mittelungsblatt der Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e.V.". The aim is to document the entomological work carried out in the federal state of Saxony-Anhalt, Germany, in particular by the EVSA, and to archive the resulting knowledge. Original works, primarily from the areas of faunistics, ecology, endangerment, protection and recording methodology of arthropods in the reference area of Saxony-Anhalt are published in German (and optionally English). Furthermore, the journal serves as a communication organ for the Saxon-Anhalt entomologists (conference and excursion announcements, laudations, necrologies, etc.). An annual volume with two issues appears as well as special issues on special topics at irregular intervals.

The authors are responsible for the content of their contributions and do not necessarily reflect the opinion of the editors. By submitting a manuscript, the author guarantees that the work has not been published elsewhere or submitted for publication and that he/she and, if applicable, the co-authors, hold the rights to all parts of the manuscript (photos, maps, etc.).

When submitting manuscripts, the following requirements must be observed.

Submission and publication process

Manuscripts are submitted electronically to the editorial office, preferably by email (see address below). The corresponding author receives a dated confirmation of receipt.

Text and tables are to be submitted as MS Word files (.doc or .docx), images as image files (.jpg, .pdf or .png with a minimum resolution of 300 dpi). When using alternative file formats, please contact the editorial team in advance.

All submitted contributions are reviewed by the editor, the advisory board and, if necessary, at least one external reviewer (peer review). If necessary, the authors are asked to incorporate the reviewer's comments before accepting the manuscript. After acceptance, each author receives a proof copy (PDF file, in exceptional cases a printout on request) of the set article. This serves to identify printing errors, but not to incorporate major changes. The impressed proofs must be returned immediately within a period specified by the editorial team. This serves the timely completion of the respective issue.

If the submission of a special issue is desired, early consultation with the editorial office is requested.

Scope and structure

In the case of manuscripts, which would exceed a length of 20 pages with a font size of 10 points and single line spacing, please contact the editorial team in advance.

Manuscripts of original entomological works are divided into

- title,
- author names,
- summary in German (also includes the title of the article, in the event of translation difficulties, the editors offer help in consultation),

- Summary in English,
- main part (according to the content, information on the introduction, methodology, found circumstances, results, discussion, acknowledgements),
- references and
- addresses of the authors.

Short faunistic notes can be kept simpler in consultation with the editorial team (running text without a chapter structure), but should always contain a brief introduction to the topic, description of the method and classification of the results.

The final formatting of the submitted manuscript files will only be carried out editorially. Therefore, they must not have **any formatting other than the following**:

- Scientific names for genera, species, subspecies and forms (zoological and botanical) are to be set in italics and taxon author names in small caps (example: *Tachydromia schnitteri* STARK, 1996),
- If a taxon is mentioned several times in the text, the generic name and the taxon author's name are only given the first time,
- Taxon author names are always written out in full (possible exceptions: L. for LINNAEUS and F. for FABRICIUS),
- All personal names (citations from literature, simple mentioning in the text, figure captions) must also be put in small caps, but not in the "addresses of the authors"
- When citing literature, no comma is placed between the author and the year (example: MALCHAU 2020), for literature cited in the running text, the year is written in brackets (example: GÖRICKE (2016))
- For quotations with two authors, a "&" is used to separate them (example: SCHNEIDER & BÄSE 2020), for quotations with more than two authors, only the first author is mentioned in the text with the addition of "et al." (example: SCHÖNBORN et al. 2015),
- When describing new taxa, the valid conventions must be observed,
- Please always specify dates in the following scheme: dd.mm.yyyy,
- Please always specify times in the following scheme: hh:mm.

Figures and tables are numbered chronologically in the order in which they are mentioned in the text and an explanatory text is added (figure subheading or table heading). Tables should be placed at the end of the manuscript, illustrations are only attached to the manuscript as separate files (formats see above). It is requested that tables be delivered in portrait format. Tables in landscape format are only accepted in exceptional cases.

The **references** contains all citations mentioned in the text in alphabetical order (single author publications are placed before publications by the same author with co-authors). Several publications by an author in one year are marked with a, b, c,... The last names of all authors and the names of the journals are written out in full. Please use the following schemes:

Journal Articles:

BÄSE, K. & JUNG, M. (2019): Aktuelle Nachweise des Natterläufers *Polistichus connexus* (GEOFFROY, 1785) in Sachsen-Anhalt (Coleoptera: Carabidae). – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt **27**: 79-80.

Books:

WESTRICH, P. (2019): Die Wildbienen Deutschlands. 2. Auflage. – Eugen Ulmer, Stuttgart, 824 S.

Articles in books and thematic special issues with editors in the title:

SPITZENBERG, D. (2016): Wasserbewohnende Käfer (Coleoptera aquatica). Bestandsituation. – In: FRANK, D. & SCHNITTER, P. (Hrsg.): Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt. Ein Kompendium der Biodiversität. – Natur+Text, Rangsdorf: 725-740.

Internet:

DKat (2020) [BLEICH, O., GÜRLICH, S., KÖHLER, F. und weitere Autoren, auf Grundlage von KÖHLER, F. & KLAUSNITZER, B. (1998)]: Verzeichnis der Käfer Deutschlands Online. – www.coleokat.de. [zuletzt abgerufen: 20.05.2020]

Author copies

All authors, as long as they do not get a copy as an EVSA member, receive a free copy of the "Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt" in which their article appeared, as well as a PDF file of the article. Offprints of your own article not printed. The PDF file any prints may only be made available to colleagues for non-commercial purposes.

For the purpose of long-term archiving, all volumes of the "Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt" are sent to the German National Library. All articles are put online without restriction five years after the publication of the print version via the ZOBODAT literature database of the Biology Center at the Upper Austrian State Museum. Special regulations may apply to special issues.

Reward

Neither the authors nor the editors are financially rewarded.

Editorial staff

Dr. Daniel Rolke
Andreas Schöne

Contact and manuscript submission

daniel.rolke@gmail.com